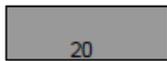
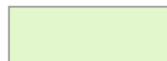


Hilfsmittel: Taschenrechner, Formelsammlung

1. Die Wohnungsbaugesellschaft (WBG) in E. möchte eine Teilfläche des Flurstücks 576 in der Gemeinde E. erwerben, um dringend benötigte Wohnungen zu errichten. Ihre Vermessungsstelle (ÖbVI) wird von der WBG beauftragt, für den zu erwerbenden Bereich einen Amtlichen Lageplan zu erstellen. Als Anlage zum Auftrag erhalten Sie von der WBG einen Kartenausschnitt in analoger (Anlage 1) und digitaler Form. (8 Punkte)

- a) Um den Ausschnitt aus welcher Karte handelt es sich? 1 Punkt
- b) Wo und in welchem digitalen Format könnte Ihre Vermessungsstelle diesen Kartenausschnitt erhalten? 3 Punkte
- c) Was ist ein Austauschformat? 2 Punkte
 - Nennen Sie eines für eine Textdatei! 1 Punkt
 - Nennen Sie eines für eine Grafikdatei! 1 Punkt

2. Ein Auszubildender im 1. Ausbildungsjahr sieht den Kartenausschnitt. Weil die Legende fehlt, bittet er Sie um Erläuterung folgender Kartenzeichen. (5 Punkte)

Kartenzeichen	Bedeutung
	
	
	
	
	

3. Die Gemeinde E. hat dem Käufer zur Auflage gemacht, das neue Flurstück nach planungsrechtlichen Vorgaben aufzuteilen. (10 Punkte)

- a) Nennen Sie die gesetzliche Grundlage der Bauleitplanung! 1 Punkt
- b) Wer ist für die Bauleitplanung zuständig? 1 Punkt
- c) Die Bauleitplanung gliedert sich in zwei Planungsstufen.
 - Wie werden diese beiden Pläne bezeichnet? 2 Punkte
 - Ordnen Sie die folgenden Begriffe dem jeweiligen Bauleitplan zu: 3 Punkte

--

Begriff	Zugehöriger Bauleitplan
Darstellung Wohnbauflächen	
Festsetzung Allgemeines Wohngebiet	
Offene Bauweise	

d) Wählen Sie aus den folgenden sechs Begriffen drei aus und erläutern Sie diese kurz: 3 Punkte

<input type="radio"/> Flurbereinigungsplan	<input type="radio"/> Umlegungsverzeichnis
<input type="radio"/> Flurbereinigungsbeschluss	<input type="radio"/> Bestandskarte
<input type="radio"/> Teilnehmergeinschaft	<input type="radio"/> Umlegungsvermerk

4. Die Vertragspartner für den Grunderwerb sind sich einig, die WBG möchte ins Grundbuch eingetragen werden. (12 Punkte)

a) Beschreiben Sie in Stichpunkten den Werdegang von der Einigung bis zum Eintrag ins Grundbuch! 5 Punkte

b) In welchen Bundesgesetzen ist der Eigentumsübergang von Grundstücken geregelt? 2 Punkte

c) Wie ist das Grundbuch aufgebaut? 3 Punkte

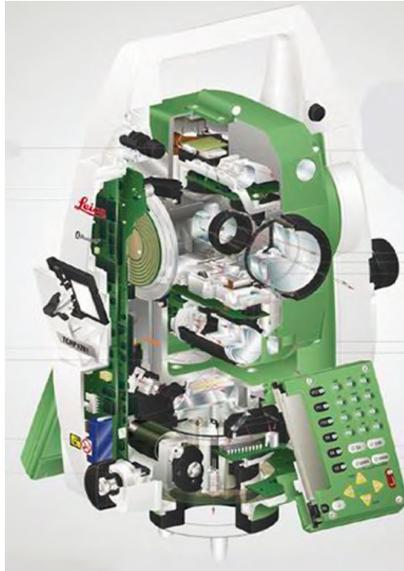
d) Die WBG muss für ihre Maßnahme einen Kredit aufnehmen. Wie heißt eine Sicherung und wo wird die entsprechende Sicherung eingetragen? 2 Punkte

5. Der Notar der WBG nimmt Einsicht ins Grundbuch. Bei welchen Angaben kann er sich darauf berufen, dass das Grundbuch die richtigen Angaben vorhält (öffentlicher Glaube)? (7 Punkte)

Angabe	Öffentlicher Glaube	
	ja	nein
Flurstücksnummer		
Wirtschaftsart		
Anschrift des Eigentümers		
Flur		
Hypothek		
Flächengröße		
Name des Eigentümers		

6. Für den Amtlichen Lageplan verwenden Sie eine Tachymeterausrüstung. (12 Punkte)

- a) Durch ein Tachymeter verlaufen verschiedene Achsen. Tragen Sie die drei Hauptachsen in die Skizze ein und bezeichnen Sie diese Achsen! 3 Punkte

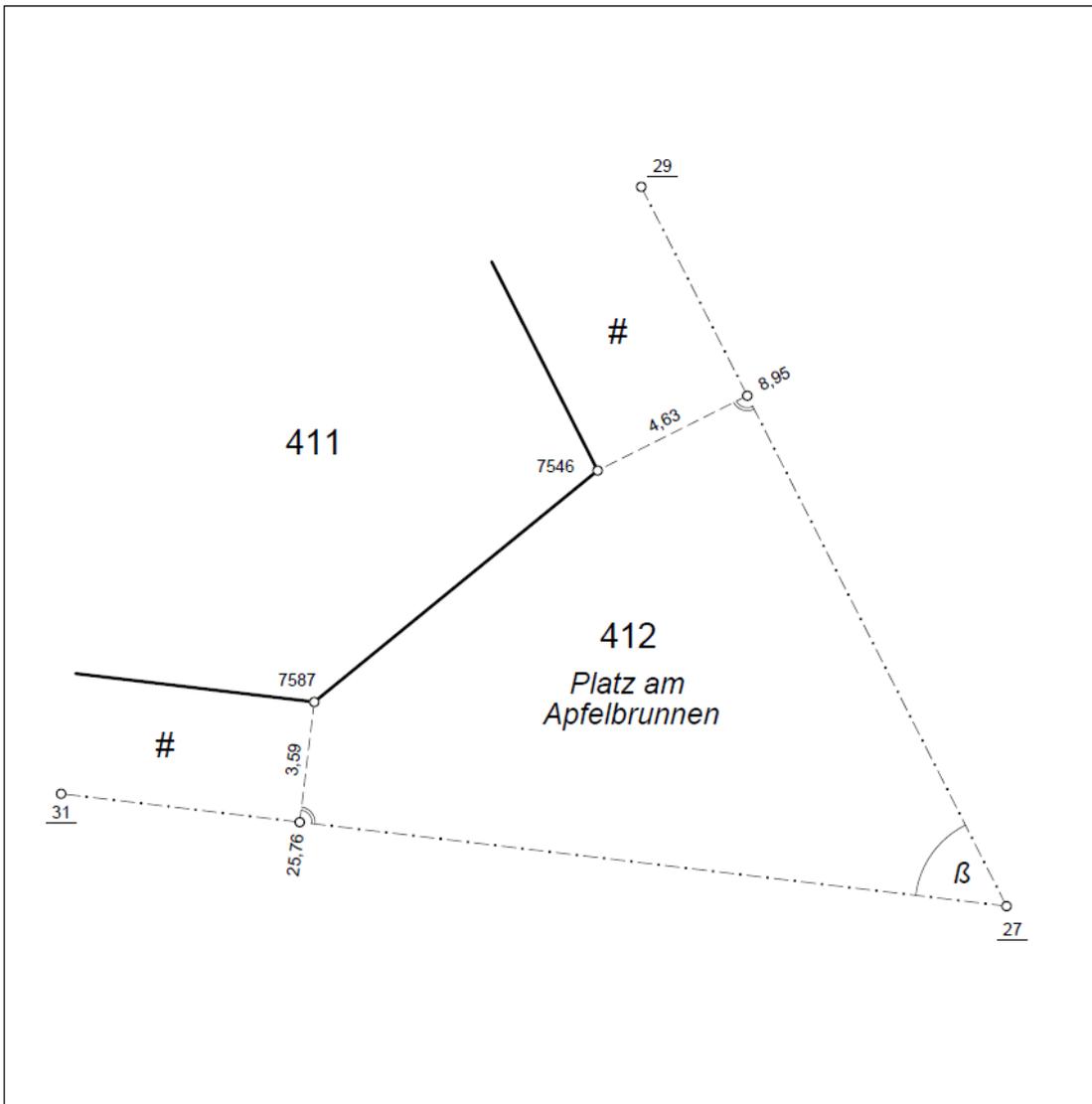


- b) Nennen Sie drei Achsbedingungen für das messbereite Tachymeter! 3 Punkte
- c) Welche Instrumentenfehler lassen sich durch Messanordnung ausschalten? 3 Punkte
- d) Welcher Achsfehler lässt sich nicht durch die Messanordnung beheben? 1 Punkt
- e) Was ist die Prismenkonstante? 2 Punkte
7. Für den erwähnten Amtlichen Lageplan müssen Sie neben den Katastergrenzen und der Topographie (Wege, Gräben, Bewuchs u.a.) auch das Gelände in seiner Form darstellen. Dazu soll als Grundlage ein Flächennivellement in Form einer Rasteraufnahme durchgeführt werden. Daraus soll später auch ein Höhenlinienplan abgeleitet werden. (9 Punkte)
- a) Nach welchen Gesichtspunkten ist die Rasterweite auszuwählen? Nennen Sie zwei Gesichtspunkte! 4 Punkte
- b) Beschreiben Sie kurz, wie Sie bei manueller Auswertung die Höhenlinien aus dem Raster ermitteln! 2 Punkte
- c) Was muss zusätzlich bei der Aufnahme der Geländeoberfläche in das Feldbuch (Kroki) eingetragen werden, um die Höhenlinien wirklichkeitsnah entwerfen zu können? Nennen Sie drei dieser Elemente! 3 Punkte

8. Während der Erstellung des Amtlichen Lageplanes stellt der Ingenieur Ihrer Vermessungsstelle fest, dass eine bestehende Grenze der zu erwerbenden Teilfläche nicht festgestellt ist.
Um das Baugenehmigungsverfahren nicht zu verzögern, will er die WBG schon jetzt über Wege beraten, die Grenze feststellen zu lassen und den Zusatzaufwand so gering wie möglich zu halten.
Beim Gespräch mit der WBG, bei dem Sie dabei sind, erläutert der Ingenieur folgende Sachverhalte: (7 Punkte)
- a) Definieren Sie den Begriff „festgestellte Grenze“! 3 Punkte
 - b) Nennen Sie zwei Anforderungen, die bei einer Abmarkung einer festgestellten Grenze an die Grenzzeichen gestellt werden! 2 Punkte
 - c) In welchen Fällen kann auf eine Abmarkung verzichtet werden? Nennen Sie zwei Gründe! 2 Punkte
9. Nach Eingang der Baugenehmigung an die WBG kann das erste Gebäude lage – und höhenmäßig abgesteckt werden. Die Projektplanung basiert auf Daten im amtlichen Lage- und Höhenbezug. Die Planungsunterlagen wurden unter Mitwirkung Ihrer Vermessungsstelle erstellt und liegen Ihnen vollständig vor. (5 Punkte)
- a) Welche Unterlagen/Nachweise werden benötigt, um die Absteckung vorbereiten und ausführen zu können? Nennen Sie drei! 3 Punkte
 - b) Wo erhalten Sie diese Unterlagen, sofern Ihnen diese noch nicht vorliegen? 2 Punkte

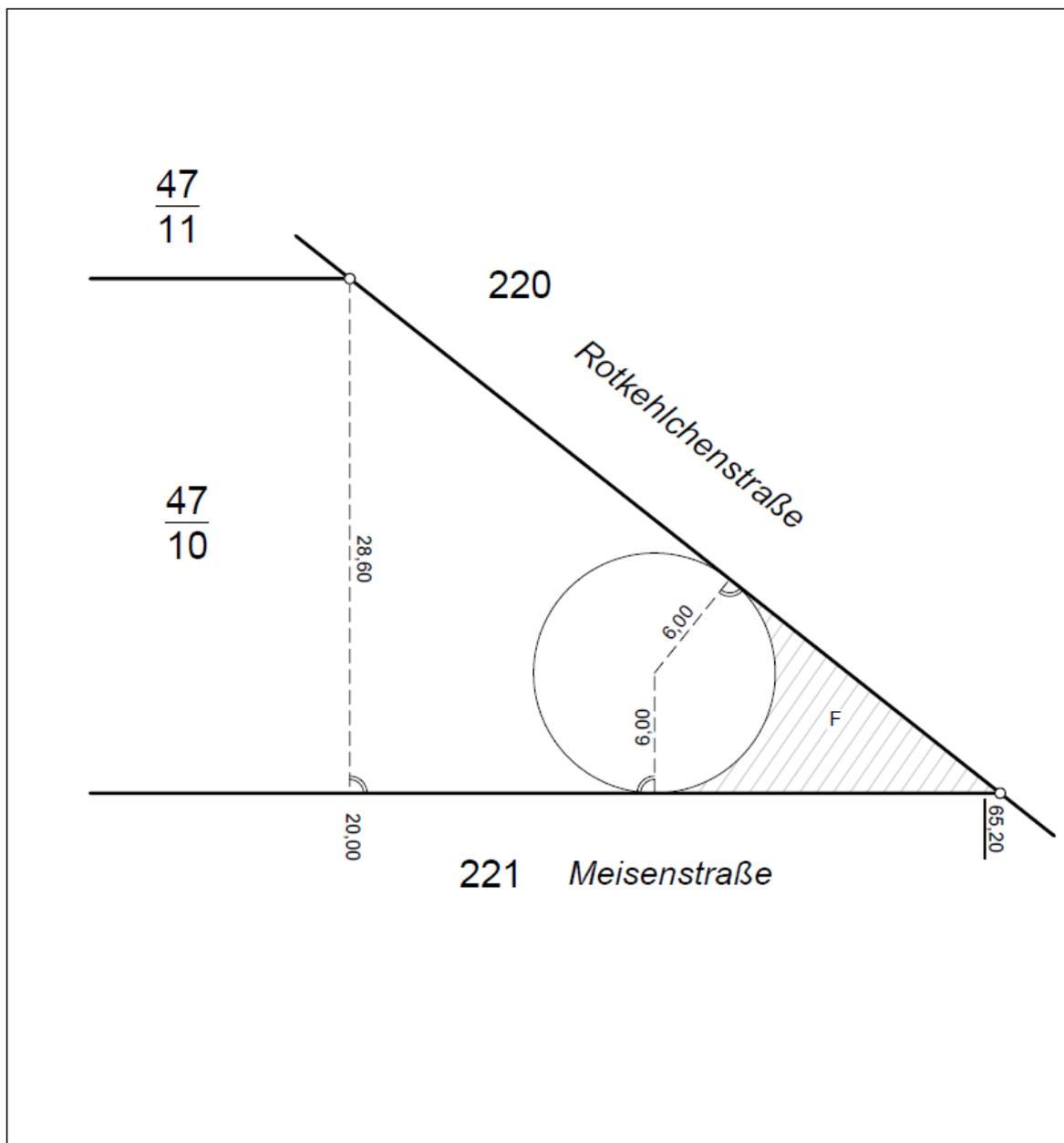
Für zwei andere Aufgaben in Ihrer Vermessungsstelle stehen folgende Aufgaben an:

10. Frau Maier ist die Eigentümerin des Grundstücks mit der Flurstücksnummer 411. Für eine Zaunreparatur benötigt sie die Grenzlänge zwischen den Grenzpunkten 7587 und 7546. Berechnen Sie die Länge in Metern mit Rundung auf Zentimeter! Der Winkel Beta beträgt 109,935 gon. Sämtliche Angaben in der Skizze in Metern. Rechenweg und Teilergebnisse sind zu dokumentieren! (12 Punkte)



Skizze zum Grundstücksaufmaß Flst. 411

11. Auf dem Flurstück 47/10 soll eine Litfaßsäule mit einem Radius von 6 m in der dargestellten Form errichtet werden. Berechnen Sie die schraffierte Fläche F in m^2 . Zwischenergebnisse und Rechenweg sind zu dokumentieren! (13 Punkte)



Anlage 1

